Herren Kreisliga

TTC Reihen III : SG-Ittlingen/Kirchardt
Mittwoch, 03.04.2024, 20:00 Uhr

Barth bleibt gegen SG-Ittlingen/Kirchardt ungeschlagen

Am 15. Spieltag der Herren Kreisliga traf der TTC Reihen III am Mittwochabend auf die Gäste von SG-Ittlingen/Kirchardt. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Stefan Barth, der in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf setzte Stefan Barth, mit dem finalen neunten Punkt für sein Team. Beachtenswert war, dass der TTC Reihen III dieses Match mit einem und SG-Ittlingen/Kirchardt mit einem Ersatzspieler bestreiten musste.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0-Sieg gegen Tiltscher / Bachmann zeigten Keßler / Engelhardt ihren Kontrahenten die Grenzen auf. Mit 8:11, 10:12, 11:5, 5:11 verloren Brunner / Schmitt ihre Partie gegen Keck / Lebteig. Barth / Bonatz bezwangen anschließend Bender / Bentz in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. Das war eine ganz schön enge Kiste! Das Zwischenergebnis nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Günter Brunner über die 1:3-Niederlage gegen David Tiltscher hinweggetröstet werden musste. Bei seiner 0:3-Niederlage gegen Rolf Keck war für Martin Keßler schlussendlich wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Dann ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Der gute Start half im Endeffekt nichts, so dass Julian Engelhardt eine Niederlage in vier Sätzen gegen Jonas Bachmann kassierte. Lange umkämpft war im Anschluss das Spiel zwischen Michaela Schmitt und Klaus Lebteig, ehe sich die Gastgeberin mit 3:2 durchsetzen konnte. Beachtenswert war das Ergebnis des fünften Satzes, den Schmitt mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Bei einem Spielstand von 3:4 ging dann das untere Paarkreuz an die Tische. Mit nur einem Satzverlust ging Stefan Barth gegen Klaus Bentz durchs Ziel, denn das Match endete mit einem 3:1-Erfolg. Extrem eng wurde es in der Gesamtbetrachtung dieses Matches am Ende also nicht. Rainer Bonatz wehrte eine 1:0 Satzführung von Joachim Bender ab und fuhr den Punkt für die Heimmannschaft noch ein. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 5:4. Trotz 1:0 Satzführung verlor Günter Brunner sein Spiel gegen Rolf Keck letztlich mit 12:10, 11:13, 4:11, 5:11. Nach diesem Einzel steht Brunner somit bei 11 Siegen und 11 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Keck ein 23:8 ausweist. Martin Keßler überzeugte im Match gegen David Tiltscher, das er ohne Satzverlust siegreich gestaltete und somit einen Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbuchen konnte. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Keßler nun bei 5:14. Julian Engelhardt gelang es Klaus Lebteig zu bezwingen – das extrem enge Duell endete erst im Entscheidungssatz, so dass er das Match trotz eigentlicher Außenseiterrolle doch gewinnen konnte. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 7:5. Auf dem falschen Fuß erwischte Michaela Schmitt ihren Gegner Jonas Bachmann beim überzeugenden Sieg ohne Satzverlust. Da gab es nichts zu rütteln. Durch diesen Gewinn weist die Saison-Bilanz von Schmitt nun 7 Siege bei 13 Niederlagen aus. Stefan Barth gewann derweil sein Spiel gegen Joachim Bender überzeugend und anhand der TTR-Werte nicht überraschend, mit 11:8, 11:9, 11:5. Nach diesem Einzel steht Barth somit bei 12 Siegen und 5 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Bender ein 7:15 ausweist. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.04.2024 (01:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Erfolg heißt es für den TTC Reihen III nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TTV Rohrbach II am 17.04.2024 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team SG-Ittlingen/Kirchardt wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.04.2024 gegen den VfB Epfenbach erneut versuchen, Punkte einzufahren.

Statistik:

TTC Reihen III

Doppel: Keßler / Engelhardt 1:0, Brunner / Schmitt 0:1, Barth / Bonatz 1:0

Einzel: G. Brunner 0:2, M. Keßler 1:1, J. Engelhardt 1:1, M. Schmitt 2:0, S. Barth 2:0, R. Bonatz 1:0

SG-Ittlingen/Kirchardt

Doppel: Keck / Lebteig 1:0, Tiltscher / Bachmann 0:1, Bender / Bentz 0:1

Einzel: R. Keck 2:0, D. Tiltscher 1:1, K. Lebteig 0:2, J. Bachmann 1:1, J. Bender 0:2, K. Bentz 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.04.2024 (01:21) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").